

MC-RIM PW 101

Rein mineralische Hochleistungsbeschichtung für den Trinkwasserbereich

Produkteigenschaften

- Auf Basis der DySC®-Technologie
- Zementgebunden, nur mit Wasser anzumischen
- Nach DVGW-Arbeitsblatt W 300 als Typ 1 klassifiziert
- Geprüft und zugelassen nach DVGW-Arbeitsblatt W 347
- Bei Typ 1 kein Nachweis nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 erforderlich
- Hand- und nassspritzverarbeitbar
- Wasserundurchlässig, hoch sulfatbeständig und chloridicht
- Geringe Porosität, dadurch hoher Widerstand gegen Hydrolyse
- Klasse R4 nach DIN EN 1504 Teil 3

Anwendungsgebiete

- Oberflächenschutz für Wand- und Deckenflächen in Trinkwasserbehälter, in Trinkwasseraufbereitungsanlagen und für Betonbauteile in Trinkwasserschutzzonen
- Geeignet für Betonbauteile in statisch und nicht statisch relevanten Bereichen
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 3 für die Prinzipien 3 und 7, Verfahren 3.1, 3.3 und 7.1

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung/Vornässen

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Feinspachtel“.

Mischen

MC-RIM PW 101 wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis eine verarbeitungsgerechte Beschichtung vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 5 Minuten.

Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 25 kg-Gebinde MC-RIM PW 101 werden ca. 3,25 bis 3,50 Liter Wasser benötigt. Da MC-RIM PW 101 zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung

MC-RIM PW 101 ist hand- und nassspritzverarbeitbar. Zur Erzielung einer dichten und geschlossenen Beschichtungsmatrix ist MC-RIM PW 101 in 2 bis 3 Arbeitsschritten aufzutragen, wobei die erste Lage, als Art Kratzspachtel immer in den Untergrund einzuarbeiten ist. Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu benutzen. Fordern

sie dazu bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner Spritzverarbeitung an.

Oberflächenbearbeitung

Bei einer dreilagigen Verarbeitung empfehlen wir, die zweite Lage spritzrau zu belassen. Die letzte Lage ist mit einem Edstahlglätter vorzuglätten. Anschließend ist die vorgeglättete Fläche mit einem feinporigen Schwamm abzureiben und abschließend zur Erhöhung der Oberflächenglätte- und -dichtigkeit noch einmal nachzuglätten.

Die Überarbeitungszeiten zwischen den Lagen sind unbedingt zu beachten.

Nachbehandlung

Unmittelbar nach der Oberflächenbearbeitung der Beschichtung ist mit der Nachbehandlung zu beginnen. Als Nachbehandlungsdauer sind die in der DIN 1045-3 genannten Nachbehandlungszeiten zu berücksichtigen und gemäß DVGW Arbeitsblatt W 300 zu verdreifachen. Während der kompletten Nachbehandlungsdauer muss die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 85 und 95 % liegen. Luftent- bzw. -befeuchtungsgeräte sind vorzuhalten.

Reinigung

Sollen mit MC-RIM PW 101 hergestellte Flächen turnusgemäß gereinigt werden, so sind neutrale Reiniger einzusetzen.

Technische Eigenschaften MC-RIM PW 101

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Größtkorn	mm	1,2	-
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³	2,16	-
Biegezug-/Druckfestigkeit	N/mm ²	6,9 / 33,2 7,9 / 41,8 8,5 / 49,9 9,7 / 51,0	bei + 10 °C nach 7 Tagen bei + 21 °C nach 7 Tagen bei + 10 °C nach 28 Tagen bei + 21 °C nach 28 Tagen
Dynamischer E-Modul	N/mm ²	31.000	nach 28 Tagen
Wasser-Zement-Wert	W/Z _{eq}	< 0,5	
Frischmörtelluftporengehalt	Vol. %	< 5,0	
Gesamtporenvolumen**	Vol. %	5,5 6,4	nach 28 Tagen bei + 10 °C nach 28 Tagen bei + 21 °C
Verbrauch (Trockenmörtel)	kg/m ² /mm	1,90	
Verarbeitungszeit	Minuten	60 60 45	bei + 5 °C bei + 10 °C bei + 20 °C
Schichtdickenbereich	mm	8 15	Min. Schichtdicke je Arbeitsgang Max. Gesamtschichtdicke
Überarbeitungszeit	Minuten Stunden	< 30 ≤ 4 oder ≥ 16	1. Lage (Kratzspachtel) / 2. Lage 2. Lage / 3. Lage
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 - ≤ 30	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur
Mischungsverhältnis***	GT	100 : 13 - 14	MC-RIM PW 101 : Wasser

Produktmerkmale MC-RIM PW 101

Lieferform	Sackware á 25 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung mind. 12 Monate. Trocken und kühl lagern.
Gebinde-entsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

* Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und wurden bei + 10 °C und 80 % rel. Feuchte ermittelt.

** Laborwerte

*** Bei der Spritzverarbeitung sollte mit der maximalen Wasserzugabe gearbeitet werden.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.